

Die Versuchssendungen, die gute Reichweite und reinen Empfang ergeben, sind noch nicht abgeschlossen.

Derselbe Sender wurde auch zu Uebertragungsversuchen für „fliegende Reportage“ verwendet. Gemeinsam mit dem Reichspostzentralamt in Berlin wurden Feldstärkemessungen mit den Sendern Linz und Klagenfurt ausgeführt.

**Feldstärke-  
messung.**

Die Feldstärkemessungen in Wien und Graz sind vorbereitet.

Um die Verbreitungsmöglichkeit des Rundspruches auch in anderen als den Landeshauptstädten zu studieren, wurde die probeweise Errichtung einer Zentralempfangsanlage in Steyr in die Wege geleitet.

**Zentral-  
empfangs-  
anlagen.**

#### Werkstättenbetrieb:

In den Werkstätten der Gesellschaft wurden die zu den angeführten technischen Arbeiten und Versuchen notwendigen Apparate zum Großteil selbst hergestellt und die laufenden Verbesserungen durchgeführt.

Das Rundfunkprogramm stand im Berichtsjahre im Zeichen fortlaufender Entwicklung. Eine Uebersicht des Spielplanes 1928/29 zeigt diesen Aufschwung, der sich auch durch die zunehmende Zahl der Uebertragungen kundgibt. Ein Ereignis von ganz besonderer Bedeutung bildete die Uebertragung der Schubert-Feier der österreichischen Bundesregierung im Wiener Konzerthaus am 18. November, die durch 45 Sender in Mittel- und Westeuropa ausgestrahlt wurde.

**Programm-  
bericht.**

**Schubert-Feier.**

Im Berichtsjahre fanden zahlreiche Opern- und Operettenaufführungen statt, darunter mehrere Uraufführungen, oder Aufführungen von Werken, die in Wien bisher unbekannt waren. Großes Interesse erweckten auch die Solistenabende bedeutender Künstler. Die beliebte Wiener Note wurde durch volkstümliche Konzerte, Konzertakademien und bunte Abende gepflegt.

Die Radiobühne brachte eine Reihe von Uraufführungen, darunter mehrere Hörspiele, die für das Mikrophon geschrieben wurden. Große Anteilnahme fand ein Preisausschreiben, das anlässlich einer Aufführung des Hörspiels „Der Fall Pannicke“ stattfand und die Radioteilnehmer einlud, den Schluß dieses Stückes selbst zu verfassen. Eine Neuerung bildeten die Vorlesungen aus eigenen Werken, welche eine Reihe von Dichtern zu Worte kommen ließen.

**Preis-  
ausschreiben.**

**Eigenvorlesung.**

Das wissenschaftliche Programm wurde gleichfalls weiter ausgebaut. Großes Interesse erweckte eine Vortragsreihe, die im Rahmen der Stunde der Volksgesundheit stattfand und unter dem Titel „Der Ablauf der Lebenserscheinungen im menschlichen Körper“ zahlreiche Rundfunkexperimente vorführte. Das Rundfunkexperiment fand auch bei zahlreichen anderen Vorträgen Anwendung.

**Radio-  
experimente.**

Als Neueinführung ist die „Aktuelle Stunde“ zu verzeichnen, in welcher einmal wöchentlich bedeutsame aktuelle Ereignisse zur Besprechung gelangen.

**Aktuelle Stunde.**

Zur Vertiefung und Popularisierung der Rundfunkvorträge wurden Demonstrationsvorträge veranstaltet, die in den Hörsälen des physiologischen Institutes und der Kinderklinik der Wiener Universität stattfanden und überaus guten Besuch aufwiesen. Außerdem fand eine Sonderausstellung anlässlich der Vortragsreihe „Edelsteine und Perlen, ihr Vorkommen und ihre Verarbeitung“ im Naturhistorischen Museum in Wien statt.

**Demonstrations-  
vorträge und  
Ausstellungen.**

Außer zahlreichen Vorträgen aus allen Wissensgebieten wurden auch die Sprachkurse fortgesetzt, die sich allgemeiner Beliebtheit erfreuen.